

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Vereins Mahadevi e.V.,

einer der berühmtesten Songs von Bob Dylan heißt „The times they are a-changing“. Dieses Motto berührt viele Bereiche im Leben und in der Welt – natürlich auch uns als Verein. So gibt es Veränderungen in unserer Arbeit in Nepal und auch im Vorstand. Aber der Reihe nach.

Was war in den letzten 6 Monaten im Mahadevi-Projekt?

Gitte Spieth und Detlef Gründel haben eine Evaluation der Nähkurse im Mahadevi-Projekt durchgeführt und dazu Fragebögen entworfen, ausfüllen lassen und diese ausgewertet. Erfragt wurde u.a., welche kurzfristigen und langfristigen Ziele die Nähschülerinnen hatten.

Ergebnis:

Die Schülerinnen waren sehr zufrieden mit den erworbenen Fähigkeiten und fühlen sich gut für den Arbeitsmarkt vorbereitet. Von 14 Frauen hatten 11 Frauen eine eigene Nähmaschine (!). Nach Abschluss des Kurses konnten 10 Frauen befragt werden. Nur eine Frau hatte keine Beschäftigung.

Wir hatten ja im vergangenen Jahr einen Medizinischen Fonds eingerichtet:

Die individuelle Unterstützung ist zwar richtig gut angekommen. Hat aber leider auch zu Neid unter den Frauen geführt. Deshalb wurde das Projekt gestoppt. Dafür bieten wir im Rahmen der Freitagsaktivitäten medizinische Checks und Beratungen durch medizinisches Fachpersonal an, die allen Frauen gleichermaßen zugute kommen.

Das Projekt „Förderung begabter Frauen“ in einer Lehre oder einer weiterführenden Schule wird weiter verfolgt. Es gab 5 interessierte Frauen, die aber das Angebot aus Zeitgründen nicht angenommen haben. Hinter diesen Absagen verbergen sich massive wirtschaftliche Gründe. Der ökonomische Druck in Nepal ist weiterhin so immens, dass viele Frauen meist kurzfristig Jobs als Tagelöhnerinnen annehmen müssen, um die Familie mitversorgen zu können.

Die gute Arbeit der Mahadevi-Schule wie auch der Nähschule ist vor allem auch Beena zu verdanken, die durch den persönlichen und herzlichen Kontakt zu den Schülerinnen und Lehrer/innen eine kontinuierlich gute Arbeit ermöglicht. Die Nähe von Anupendra und Beena zur Schule und den Lebensbedürfnissen der erwachsenen Schülerinnen macht den langjährigen Erfolg aus.

Die Freitagsaktivitäten sind wichtig für die Gemeinschaft der Frauen und die Ausflüge eine Bereicherung, da die meisten in ihrem Alltag keine Möglichkeit für diese Unternehmungen hätten.

Was war in den letzten 6 Monaten in unseren Bergschulen?

Saraswati-Schule in Valche Gaun: Seit 2018 wurden ca. 50 Frauen in Alphabetisierungskursen unterrichtet. Die Lehrerin berichtet von aktuell nur noch 4-5 Schülerinnen, und auch sie kommen nicht regelmäßig wegen Haushalt, Kindern oder Arbeit auf den Feldern. Die Lehrerin hat sich um neue Schülerinnen bemüht – ohne Erfolg. In dem kleinen Ort scheint sich demnach unser Angebot erschöpft zu haben – alle Interessentinnen haben in den vergangenen 7 Jahren unsere Kurse nutzen können.

Schweren Herzens müssen wir die Schule zum 31.12.2025 schließen.

Möglicherweise gibt es Bedarf in einem nahe gelegenen Bergdorf. Unsere Kontaktleute vor Ort prüfen derzeit diese Möglichkeit. Die Schulmöbel und alles weitere Equipment könnte dann mit umziehen.

Auch für die **Saraswati-Nähschule** gab es keinen Bedarf mehr. Sie ist im Februar 2025 nach Nupchet, wo sich seit 2020 schon die Laxmi-Schule zur Alphabetisierung befindet, umgezogen.

Nupchet: Laxmi-Schule

Die Lehrerin Mrs. Remika Tamang berichtet von sehr motivierten Schülerinnen, in der Regel sind 10-15 Lernende im Unterricht. Teilweise kommen bis zu 20 Frauen zum Unterricht. Hier schwankt die Zahl ebenfalls gelegentlich, aber auf höherem Niveau als bei den beiden anderen Schulen. Die Laxmi-Schule kann guten Gewissens weiterlaufen.

Laxmi-Nähschule

Die Nähschule wurde nach dem Umzug am 1. März 2025 eröffnet. Es finden 2 Kurse mit je ca. 14 Schülerinnen statt. Die hergestellte Kleidung wird gegen ein kleines Entgelt an die Frauen abgegeben. Mit diesen Einnahmen wird Nähzubehör gekauft. Es haben sich schon Frauen mit eigener Nähmaschine zu Hause selbständig gemacht. So betreiben bereits 6 Ex-Schülerinnen einen kleinen Nähshop!

Salme: Parvati-Schule

Die Schule besteht seit 2024. Sie wird nur noch von wenigen Frauen besucht. Das liegt teilweise an sehr weiten Wegen, die die Frauen zurücklegen müssen. Momentan wird geklärt, ob es besser geeignete Räume gibt. Ansonsten müsste die Schule Ende März 2026 geschlossen werden.

Verabschiedung Barbara Erhardt und Reinhold Keller

Barbara Erhardt stellt sich nach 10-jähriger Tätigkeit nicht mehr als Schriftführerin zur Wahl. Herzlichen Dank für ihre immer umsichtige, genaue Arbeit, nicht nur bei den Diskussionen in den Sitzungen und bei den Sitzungsprotokollen. Sie hat auch sehr oft bei Veranstaltungen des Vereins tatkräftig mit angepackt. Sie hat einen Geschenkkorb als Dankeschön erhalten. Barbara wird weiter im Beirat des Vereins aktiv mitarbeiten.

Reinhold Keller stellt sich als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Wahl. Er ist Gründungsmitglied des Vereins. Reinhold war von 2007 bis 2023 16 Jahre lang Kassier des Vereins. Er hat den Verein mit aufgebaut und weiterentwickelt. 2023 hat er das Amt des Kassenwarts abgegeben und wurde 1. Vorsitzender. Nun möchte er sich aus der ersten Reihe etwas zurückziehen, wird aber weiter im Beirat aktiv mitarbeiten. Der Verein hat Reinhold viel zu verdanken. Beate und Detlef überreichten Reinhold die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft und ein Geschenk für seine langjährigen und vielfältigen Verdienste.

Wahlen: Wahl 1. Vorsitzende/r

Für das Amt des 1. Vorsitzenden stellt sich niemand zur Wahl. Beate Ternberger übernimmt das Amt der 1. Vorsitzenden kommissarisch für 1 Jahr. Laut Vereinsrecht braucht ein Verein eine/einen 1. Vorsitzende/n. Die Mitglieder bei der Mitgliederversammlung am 21.11.2025 im Familienzentrum Schorndorf sind einstimmig dafür.

Vielen Dank an Beate, dass sie sich für diese Möglichkeit zur Verfügung stellt. Dies bietet dem Verein die Möglichkeit, innerhalb der nächsten 12 Monate eine gute Nachfolgeregelung auf den Weg zu bringen. Die bereits erstellte Aufgabenteilung und die Unterstützung des Beirats wird eine gute Weiterarbeit gewährleisten.

Verena und Armin Lutz stellen sich wieder zur Wahl als Kassiere und werden einstimmig für 2 Jahre gewählt. Christiane Riedel stellt sich zur Wahl als Schriftführerin und wird einstimmig für 2 Jahre gewählt. Vielen Dank allen für die Unterstützung im Ehrenamt.

Im Berichtszeitraum haben wir einige Veranstaltungen durchgeführt. Erwähnt werden sollte die Mitarbeit beim Dorffest in Baltmannsweiler am 20. Juli 2025, bei dem wir sehr erfolgreich einen Stand mit Waren aus Nepal betreiben konnten: Mit selbst gefertigten Taschen und Armbändern von den Frauen aus unserer Mahadevi-Schule in Nakhipot/Pathan. Außerdem gab es etliche Waren aus dem Eine-Welt-Laden Plochingen, einem unserer Kooperationspartner.

Unsere alljährliche Vereinswanderung am 11. Oktober führte uns von Winterbach nach Mannshaupten zum Weingut Thön und wieder zurück – es war eine schöne Tour mit etlichen Vereinsmitgliedern und Unterstützern, geplant und durchgeführt von Beate Ternberger.

Das Konzert am 18. Oktober mit der von Pink Floyd inspirierten Musik der Band „Us and Them“ im Ev. Gemeindehaus Baltmannsweiler war ein absoluter Ohrenschaus! Mehr als 70 Zuhörerinnen und Zuhörer waren sich darin einig und begeistert. Dabei ist einiges Geld für unsere Schulen in die Kasse gekommen UND die Band hat sich spontan bereit erklärt, im nächsten Jahr wieder kostenfrei für uns aufzutreten! Danke jetzt schon hierfür. Auch der Ev. Kirchengemeinde sind wir zu großem Dank verpflichtet, da sie uns den Gemeindesaal incl. Küche umsonst zur Verfügung gestellt hat.

Welche Pläne gibt es für das neue Jahr?

Am 21.03.2026 findet im Rahmen der Frauenwochen Esslingen in der Begegnungskirche ein Chansonabend mit Jeschi Paul und Heidrun Speck statt.

Im Herbst ist wieder ein Konzert mit Us and Them geplant und Ende 2026/Anfang 2027 hoffen wir den Film von Anna Baranowski und Michael Moritz über ihren Aufenthalt in der Mongolei zeigen zu können, vermutlich wieder in der Manufaktur Schorndorf. Die beiden haben vor 2 Jahren mit großem Erfolg ihren Film „Namaste Himalaya“ über ihren Aufenthalt in Nepal während der Corona-Pandemie gezeigt.

Dann hoffen wir, unsere Bergschulen zur Alphabetisierung im Ort Kispang Rural Municipality wieder stabilisieren zu können. Hier sind wir zuversichtlich.

Zudem stellt sich 2026 die Herausforderung, eine neue Vorsitzende bzw. einen neuen Vorsitzenden zu gewinnen. Auch hier sind wir zuversichtlich.

Unsere Unterstützer:

Wir haben mit der Georg-Kraus-Stiftung, dem Rotary-Club Esslingen-Neckarland und dem Weltladen Plochingen verlässliche Partner, die uns eine sichere Unterstützung unserer Schulen und Nähkurse ermöglichen. Der Rotary-Club Esslingen-Neckarland unterstützt sehr großzügig unsere Alphabetisierungskurse, die Georg-Kraus-Stiftung aus Hagen i.W. trägt unsere Nähkurse. Darüber sind wir sehr froh. Der Weltladen Plochingen unterstützt uns mit Rat und Tat, wir können dort Waren verkaufen oder Waren in Kommission nehmen und bei Veranstaltungen verkaufen.

Mitglieder: Wir haben momentan 78 Mitglieder, so viele wie noch nie.

Wir haben seit kurzem einen selbst produzierten Kalender mit Fotos von unseren Reisen nach Nepal zu verkaufen – vielleicht als Weihnachtsgeschenk oder zu einem Geburtstag? Das Besondere: Es handelt sich um ein immerwährendes Kalendarium. Er kann zum Preis von 10€ erworben werden.

In Esslingen: Beate Ternberger über vorstand@verein-mahadevi.de, in Plochingen im Eine-Welt-Laden, Marktstr. 30 oder in Schorndorf über Reinhold Keller, info@verein-mahadevi.de.

Bleibt mir zum Schluss dir/Ihnen im Namen des Vorstands und des Beirats eine ruhige Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest und friedvolles Jahr 2026 voller schöner Momente zu wünschen.

Reinhold Keller

„Bildung ist die mächtigste Waffe, mit der man die Welt verändern kann.“ (Nelson Mandela)

Wenn Sie den Newsletter „Mahadevi aktuell“ nicht mehr erhalten wollen (was wir bedauern), können Sie ihn per Email-Nachricht hier abbestellen: info@verein-mahadevi.de

Einige Fotos zu „Mahadevi aktuell Dezember 2025“



Unser Stand beim Dorffest in Baltmannsweiler
am 20. Juli 2025

Foto Links: Verabschiedung von Barbara Erhardt, rechtes
Foto Detlef Gründel und die neue kommissarische
Vorsitzende, Beate Ternberger, verabschieden Reinhold
Keller



Dashain-Fest in der Mahadevi-Schule



Schülerinnen der Nähsschule in
Niupchet mit ersten Erfolgen



Konzert mit Us and Them am 18. Okt. 2025



Deckblatt und Februar-Seite
unseres immerwährenden
Mahadevi-Kalenders

Format 41x21cm,
Kosten 10€

Unsere Unterstützer und Kooperationspartner:

